

WIE BEREITE ICH MICH AUF DIE PRAKTISCHE PRÜFUNG VOR?

Tipps für einen erfolgreichen Prüfungsabschluss

Die praktische Prüfung ist ein wichtiger Tag und der Abschluss deiner Ausbildung. Du hast zwei oder drei Jahre gelernt, jetzt möchtest du die Ausbildung mit Erfolg abschließen. Das ist auch der Wunsch deines Ausbildungsbetriebes und natürlich auch der Personen, die an der Prüfung beteiligt sind. Damit an diesem Tag alles klappt, möchten wir dir noch ein paar Hinweise geben. Eine gute Vorbereitung und das Wissen, worauf du achten solltest, helfen dir, an diesem Tag erfolgreich zu sein.



01 | Praktische Testprüfung im Betrieb

Frag deinen Ausbilder, ob ihr eine praktische Testprüfung im Betrieb durchführen könnt, vielleicht drei Monate vor der Prüfung und drei Wochen davor noch einmal.

02 | Zur Prüfungsstätte gehen

Vor der Prüfung in die Prüfungsstätte gehen, bitte mit Anmeldung! Dort siehst du schon mal die Gegebenheiten. Du weißt, wie lange die Anfahrt dauert, und kannst die Pflanzen anschauen, die dort vorhanden sind.

03 | Werkzeugkiste für Prüfung checken

Werkzeugkiste für die Prüfung checken. Sauberes, komplettes und funktionsfähiges Werkzeug, Knieschoner und Handschuhe (guter Sitz) sind dabei! Und natürlich Arbeitsschuhe mit Stahlkappe! Eine Armbanduhr für die Zeiteinteilung ist wichtig! Handy besser auslassen!

04 | Saubere Arbeitskleidung

Saubere Arbeitskleidung ist Pflicht. Achte auf dein Erscheinungsbild und sei unbedingt pünktlich. Wenn du pünktlich bist, kannst du die Prüfung entspannter beginnen.

05 | Vollständiges Berichtsheft

Denke daran, das vollständige und sauber geführte Berichtsheft mitzubringen. Mit einem gut geführten und vom Ausbilder unterschriebenen Berichtsheft sammelst du wichtige Imagepunkte bei den Prüfern.

06 | Für Pflanzentest vorbereiten

Der Pflanzentest umfasst 30 Pflanzen: Gattung, Art, deutscher Name und ggf. Sorte. Beginne frühzeitig mit der Vorbereitung und besuche die Prüfungsstätte, um die vorhandenen Pflanzen anzuschauen. So kannst du den Test gut schaffen. Hier fließt auch die Note von der schriftlichen Pflanzenkenntnisprüfung mit ein!

07 | Die Prüfungsaufgabe

Du bekommst einen Plan für deine praktische Prüfungsaufgabe, die Leistungsbeschreibung steht auf der Rückseite.

Plan genau anschauen

Als Erstes den Plan genau anschauen. Fünf Minuten lesen ist besser als drei Stunden schaufeln! Bei Nichtverstehen Prüfer fragen!!! Das Vermessen hast du vorher geübt und machst es deshalb auf Anhieb richtig.

Zeiteinteilung für fünf Aufgabenbereiche

Wichtig ist die Zeiteinteilung für die fünf Aufgabenbereiche.

So könnte sie aussehen:

Bautechnische Arbeiten: 2 Stunden

Vegetationstechnische Arbeiten: 1 Stunde

Summe: 3 Stunden

Auf jeden Fall solltest du jeden der Prüfungsteile anfangen und damit zeigen, dass du es kannst. Wenn du einen Punkt ganz weglässt, kannst du die Prüfung nicht bestehen, denn dann müssen dir die Prüfer dafür eine 6 geben. Das kannst du durch gute Einteilung vermeiden.

08 | Arbeite so, wie du es gelernt hast

Arbeite so, wie du es gelernt hast. Schau nicht nach den anderen. Klar können die was richtig machen, aber es werden häufig auch Fehler abgeschaut und nachgemacht. Außerdem wird man nervös, wenn der Kollege anders vorgeht, und das verunsichert!!!

09 | Vermessung richtig ausführen

Vermessung: Das Gewerk im rechten Winkel abstecken. Die erforderlichen Vermessungsarbeiten vorher üben, damit du in der Prüfung für diese Arbeit möglichst wenig Zeit benötigst.

10 | Aushub sinnvoll seitlich lagern

Aushub sinnvoll seitlich lagern, dort, wo er später wieder gebraucht wird. Du hast keine Zeit, alles dreimal hin und her zu schaufeln. Verdichtung mit Handstampfer. Beläge mit Sand abstreuen und abkehren, Werkzeuge immer geordnet lagern, Rechen immer mit den Zinken nach unten ablegen (UVV).

11 | Pflanzung

Pflanzung Baumpfahl: Richtung beachten. Senkrecht auf Westseite/Nordwestseite setzen, Baumanbindung soll vorher geübt werden! Pflanzabstände vorher noch mal nachschauen und sinnvoll pflanzen.

- Pflanzlochgröße und Pflanztiefe beachten!
- Gießrand an der Pflanze nicht vergessen.
- Wie sehen die Anschlüsse vom Boden zum Belag aus?

12 | Rasensaat fachgerecht ausführen

Da du bis jetzt zügig und gut gearbeitet hast, kannst du auch die Rasensaat noch fachgerecht ausführen. Saatgutmenge beachten, ca. 25-30 g/m². Dabei Beläge und Ränder außerhalb des Gewerkes nicht ansäen! Rasenkante/Abgrenzung der Rasenfläche herstellen.

13 | Aufräumen und sauber machen

Kurz vor dem Ende: Sauber machen, alles aufräumen und das kontrollierte Werkzeug wieder zurück in die Werkzeugkiste.

14 | Mündliche Prüfung vorbereiten

Die mündliche Prüfung: Hier wird meist ein Plan eines beliebigen Hausgartens und Bilder mit Baustellensituationen besprochen. Maßstab, Nordpfeil, Höhen betrachten. Vergiss nicht, dich auf Fragen über den Pflanzenschutz vorzubereiten. In der mündlichen Prüfung kann alles drankommen. Einfach locker bleiben und doch konzentriert. Keiner will dich reinlegen! Deine eigenen Sachberichte solltest du kennen. Im Zweifelsfall kommen daraus Inhalte dran!

Noch ein Hinweis

Die schriftliche Prüfung

Auch für den schriftlichen Teil der Abschlussprüfung kannst du dich gezielt vorbereiten. Gründliche Vorbereitung nimmt dir auch hier die Aufregung. Die schriftlichen Prüfungsfächer sind: Pflanzenkenntnisse, Betriebliche Zusammenhänge, Wirtschafts- und Sozialkunde.

Die Dauer der schriftlichen Prüfung umfasst drei Stunden. Einen Katalog mit Beispielfragen der drei schriftlichen Prüfungsteile findest du auf der Internetseite www.lwk-niedersachsen.de/gaertner

Wenn du diese Tipps beachtest, steht einem guten Prüfungsergebnis nichts mehr im Wege. Wir wünschen dir eine stressfreie Prüfung und viel Erfolg.

**Verband
Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau
Rheinland-Pfalz und Saarland e. V.**

Gärtnergasse 1a · 55116 Mainz

Tel.: 06131 6297-05

Fax: 06131 6297-07

info@galabau-rps.de

www.galabau-rps.de



**Ihre Experten für
Garten & Landschaft**